

Presseinformation zur Protestveranstaltung: „Gegen die Bombardierung von Rojava (Nord-/Ostsyrien) und Südkurdistan – Gegen Giftgasangriffe“

Heute, am 21.11.22 rufen das Demokratische Kurdische Gesellschaftszentrum, e.V. das örtliche Bündnis Rise Up 4 Rojava sowie FriedensaktivistInnen und solidarische Menschen zu einer Protestveranstaltung anlässlich der erneuten völkerrechtswidrigen Bombardierungen durch das türkische Militär in Syrien und im Irak auf. Gleichzeitig klagen die Anwesenden gegen die anhaltenden Giftgaseinsätze in Südkurdistan.

Mit ihrem Protest unterstützen sie ebenfalls die von der Kommunalen Initiative eingebrachte Resolution, welche dafür appelliert, dass sich der Stadtrat mit seinen kurdischen Mitbürgerinnen solidarisiert, um gemeinsam gegen Krieg und Terror ein Zeichen zu setzen.

Die Presseinformation enthält die heute gehaltene Rede auf der Protestkundgebung, die Resolution der Kommunalen Initiative (KI) sowie Hintergrundinformationen zum Flächenbombardement der Türkei in Nord-/Ostsyrien und im Nordirak (Südkurdistan) auf die Zivilbevölkerung, Krankenhaus und Getreidesilo.

Um nicht abhängig zu sein von den propagandistischen Meldungen, die der Aggressor Türkei in Umlauf bringt und den oft verharmlosenden Darstellungen des Angriffs- und Vernichtungskrieges durch manche Medien, sind hier noch Links beigefügt zur eigenen Recherche:

<https://twitter.com/RojavaIC/status/1594275521654759424>

<https://www.hawarnews.com/en/haber/turkish-bombardment-destroys-corona-hospital-completely-in-kobani-h33744.html>

<https://npasyria.com/en/87522>

<https://npasyria.com/en/87539>

<https://nordundostsyrien.de/erklaerung-zum-anschlag-in-istanbul/>

<https://m-syria-d.com/en/?p=5331><https://sdf-press.com/en/2022/11/we-will-respond-effectively-and-efficiently-at-the-right-time-and-place/>

info@riseup4rojava-ab.org

Wir bedanken uns für Ihr Interesse.
Für Nachfragen wenden Sie sich an: